

[ zurück zu Tandem-Kurier ]

**Deutscher-Johannes-Preis für den besten deutsch-tschechischen Übersetzer**  
**„Nesobehávaný“ in Weiden**

Nur 25 Kilometer Luftlinie trennen Weiden in der Oberpfalz von der Grenze nach Tschechien. Dieses Jahr hat Weiden eine neue Städtepartnerschaft mit Mariánské Lázně (Marienbad) besiegelt. Zwei gute Gründe für das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem, der Einladung der Stadt Weiden zur Teilnahme an der „Nachbarschaftswoche“ vom 13. bis 20. September 2008 zu folgen.

Bürgermeister Lothar Höher eröffnete den Sprachen- und Berufetag. Im Rahmen seiner Eröffnungsrede ließ er sich von Tandem in die tschechische Sprache einführen. Die Sprachanimatorin Irena Czornyjová konnte dem Stadtoberhaupt beweisen, dass er sehr viel mehr Tschechisch spricht und versteht, als er glaubt. Die tschechischen Wörter „fláška“ (Flasche), „krokodyl“ (Krokodil) und „malovat“ (malen) bereiteten ihm keinerlei Probleme. Nach der kurzen Sprachanimation konnten sich tatsächlich alle im Saal auf perfektem Tschechisch mit „Ahoj, já jsem...“ (Hallo, ich bin...) vorstellen. Auch die richtige Bezeichnung der einzelnen Körperteile auf Tschechisch lernte das Publikum schnell, und zwar mithilfe eines Bewegungsspiels.

Anschließend konnten die Besucher/-innen am Tandem-Infostand das Gelernte bei einem Tschechisch-Quiz anwenden und dabei einen USB-Stick oder das kleine deutsch-tschechische Wörterbuch „Do kapsy“ (Für die Hosentasche) gewinnen.

Den Beitrag finden Sie auch auf der [Tandem-Homepage](#)

Tandem - Kurier, 11/08